

Tarifliche Altersvorsorge der chemischen Industrie

ChemieVerbandsrahmenvertrag

Wir sorgen für Ihre Zukunft

- Informationsbroschüre für Arbeitnehmer -



Warum ist eine zusätzliche Vorsorge wichtig?

Wie Sie wissen, steigt unsere Lebenserwartung immer weiter. Eine schöne Tatsache, die wir unter anderem dem medizinischen Fortschritt und einem gesünderen Lebensstil verdanken.

Das bedeutet für Sie später: ein langer und schöner Ruhestand mit viel Zeit für Ihre Leidenschaften, Interessen und Hobbys. Deshalb muss Ihre eigene, zusätzliche Altersversorgung sicher und zuverlässig sein und für Ihren gesamten Ruhestand reichen.

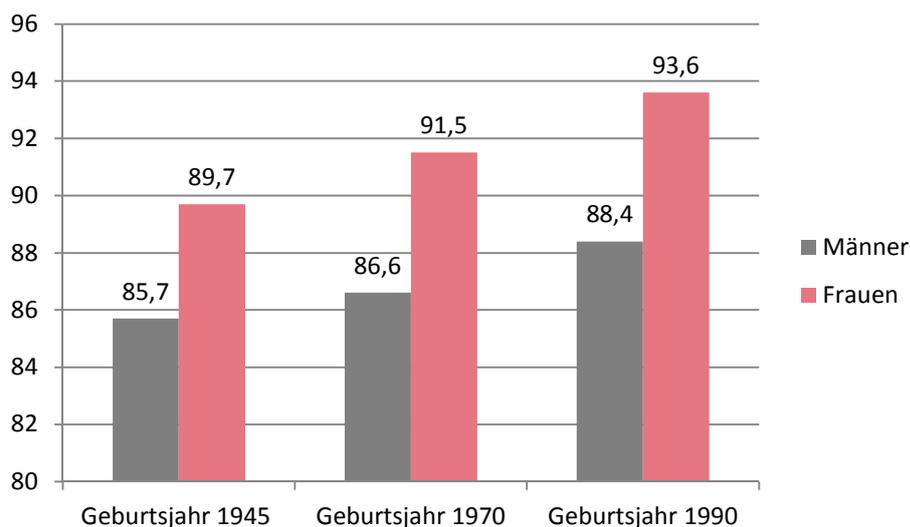
Aber wie lang ist das? Ganz einfach: ein Leben lang!

Die gesetzliche Rente stellt lediglich noch die Grundversorgung dar, der durchschnittliche Rentenzahlbetrag der Deutschen Rentenversicherung Bund liegt bei:



Quelle: Jahresbericht 2015 der Deutschen Rentenversicherung Bund, Tabelle Rentenbestand am 31.12.2015
* (Zahlbetrag/West) nach Abzug des Eigenbeitrags der Rentner zur Krankenversicherung und Pflegeversicherung, alte Bundesländer

Zudem steigt die Lebenserwartung ständig weiter an (Stand 2016):



Jeder Arbeitnehmer sollte sich deshalb die Fragen stellen:

- ✓ **Reicht meine eigene Grundversorgung?**
- ✓ **Habe ich bereits eine ausreichende, ergänzende Vorsorge getroffen?**
- ✓ **Unterstützt mich vielleicht sogar mein Arbeitgeber bei meiner Altersvorsorge?**

Was bietet der Arbeitgeber?

Aufgrund des geltenden Tarifvertrages für Einmalzahlungen und Altersvorsorge hat jeder Arbeitnehmer der Chemie-Branche einen tariflichen Anspruch auf einen Entgeltumwandlungsgrundbetrag (ehemalige Vermögenswirksame Leistung) in Höhe von jährlich 478,57 Euro. Dieser Grundbetrag steht ausschließlich für eine auf Entgeltumwandlung basierende betriebliche Altersversorgung zur Verfügung. Zusätzlich erhält jeder angemeldete Arbeitnehmer einen Arbeitgeberzuschuss in Höhe von jährlich 134,98 Euro (Chemie-Tarifförderung I).

Optimiert wird dieses Angebot seit 2010 durch den Tarifvertrag „Lebensarbeitszeit und Demografie“. Sofern Ihr Arbeitgeber im Kalenderjahr 2017 den Demografiefonds ausschließlich zugunsten der tariflichen Altersvorsorge verwendet, fließen die vollen 750,00 Euro in Ihre Altersvorsorge. Aufgestockt wird dieser Betrag ggf. um die Chemie-Tarifförderung II d.h. weitere 91,00 Euro.

Für das Jahr 2017 ergibt sich eine mögliche Förderung von insgesamt:

478,57 Euro (Entgeltumwandlungsgrundbetrag)	+	134,98 Euro (Chemie-Tarifförderung I)
750,00 Euro (Demografiebetrag)	+	91,00 Euro (Chemie-Tarifförderung II)
=		
1.454,55 Euro von Ihrem Arbeitgeber <i>ohne Eigenleistung des Arbeitnehmers</i>		

Auf diese Förderung sollte nun wirklich niemand verzichten.

Wer steht hinter dem Chemie-Verbandsrahmenvertrag?

Die Tarifvertragsparteien der chemischen Industrie – der Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V. (BAVC) und die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) – schlossen im Jahr 1999 für die Umsetzung der seinerzeit getroffenen, tarifvertraglichen Neuerungen den Chemie-Verbandsrahmenvertrag. Als Vertragspartner wählten die Tarifvertragsparteien mehrere leistungsstarke Lebensversicherer (ein Konsortium), die gemeinsam für eine garantierte und stabile Altersversorgung einstehen.

Die Konsortial-/Geschäftsführung wurde der Allianz Lebensversicherungs-AG übertragen.

Folgende Gesellschaften gehören aktuell dem Konsortium an:

- Allianz Lebensversicherungs-AG
- Debeka Lebensversicherungsverein a.G.
- Ergo Lebensversicherung AG
- Generali Lebensversicherung AG
- Gothaer Lebensversicherung AG
- R+V Lebensversicherung AG
- Württembergische Lebensversicherung AG

Was kann jeder Arbeitnehmer zusätzlich tun?

Zusätzlich zum Angebot Ihres Arbeitgebers können Sie einen individuellen Sparbetrag (Eigenbeitrag) in Ihre Altersversorgung einbringen. Jährlich dürfen insgesamt max. 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung-West (nachstehend BBG genannt) in Ihre Altersvorsorge fließen. Im Jahr 2017 liegt der Höchstbeitrag bei 3.048 Euro.

Zusätzlich fördert Ihr Arbeitgeber Ihre Entscheidung. Für jede 100 Euro, die Sie in die Altersversorgung freiwillig und zusätzlich einsparen, erhalten Sie einen weiteren Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 13 Euro (aus der Chemie-Tarifförderung II).

Dabei können sowohl das zusätzliche Urlaubsgeld, die Jahressonderzahlung als auch Teile des monatlichen Entgeltes (je nach betrieblicher Regelung) verwendet werden. Die Zahlungen Ihres Arbeitgebers sind bei der Berechnung des Höchstbeitrages mit zu berücksichtigen.

Hinweis: Weitere Informationen erhalten Sie ab Seite 8.

Wie können Sie starten?

Damit Sie Ihre Altersvorsorge starten können, müssen Sie einfach Ihrer Personalabteilung informieren. Im Vorfeld können Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen (z.B. die Rentenhöhe bzw. Höhe der möglichen Kapitalzahlung) in unserem speziellen Angebotsrechner eingeben.

Los geht's unter www.chemie-verbandsrahmenvertrag.de.



Hier finden Sie im Menü „Für Arbeitnehmer“ (1) viele weitere Informationen zu Ihrer Altersvorsorge sowie den Link zum Angebotsrechner (2).



Gehen Sie auf (3) und starten Sie die "Online Berechnung":



Wählen Sie nun einen von beiden Chemie -Tarifen aus (4):

Tarifrechner

Ansprechpartner

Portal verlassen

Auswahlseite

Chemie-Verbandsrahmenvertrag

Chemie-Tarif I (klassische Rentenversicherung)

Chemie-Tarif II (Rentenversicherung mit Hinterbliebenenversorgung)

Temporäre Datenhaltung erwünscht?

Bei der Auswahl "Temporäre Datenhaltung erwünscht" werden vorübergehend die Daten zur Person gespeichert. Nach Verlassen des Portals werden die Daten gelöscht.

Temporäre Datenhaltung erwünscht

weiter

In den nachfolgenden Eingabefeldern müssen Sie lediglich Ihren Vor- und Zunamen, das Geburtsdatum und den Beitrag eintragen, den Sie künftig sparen wollen.

Starten Sie nun die Berechnung und innerhalb kürzester Zeit erhalten Sie einen unverbindlichen aber sehr detaillierten Vorschlag:

Ihr Vorschlag

Ihr Vorschlag im Detail

Hier können Sie sich Ihren Vorschlag ansehen.
Über den Button "Download" erhalten Sie den Vorschlag im PDF -Format.

[Hinweis zum Download](#)

ansehen Download (PDF)

neuen Vorschlag erstellen zurück

Das Ergebnis Ihrer Recherche können Sie sich ansehen oder als Download (PDF) speichern bzw. ausdrucken.

Hinweis: der Vorschlag dient gleichzeitig auch als Antrag für Ihre Personalabteilung.

Was passiert dann?

- Zwischen Ihnen und Ihrem Arbeitgeber wird eine Entgeltumwandlungsvereinbarung getroffen und Sie werden zum Chemie-Verbandsrahmenvertrag angemeldet.
- Als Bestätigung erhalten Sie nach kurzer Zeit eine entsprechende Bescheinigung und eine Versicherungszusage.
- Ab dem vereinbarten Beginn fließen dann die Beiträge in Ihre Altersvorsorge
- Automatisch und ohne zusätzliche Kosten erhalten Sie (über Ihren Arbeitgeber) jährlich eine Information zum Stand Ihrer Altersvorsorge.
- Mit Vollendung des 65. Lebensjahres erhalten Sie ein Ablaufschreiben inkl. Zahlungsauftrag für Ihre Rente oder wahlweise auch für Ihre einmalige Kapitalzahlung.

Was geschieht bei Ausscheiden?

Ihr Arbeitgeber meldet dies der Allianz Lebensversicherungs-AG. Eine Direktversicherung durch Entgeltumwandlung kann bei Ausscheiden entweder beitragspflichtig oder beitragsfrei weitergeführt werden, d.h. die erreichte Versorgung wird auf Sie übertragen.

Sollten Sie zu einem neuen Arbeitgeber wechseln, haben Sie grundsätzlich die Möglichkeit, Ihre Altersversorgung auf diesen zu übertragen und somit fortzuführen.

Die Chemie-Tarife

Zwei Chemie-Tarife bieten Ihnen die Möglichkeit einer optimalen Altersversorgung:

1. Chemie-Tarif I

(für Unverheiratete ausschließlich, für Verheiratete wahlweise)

- lebenslange Rente ab dem 65. Lebensjahr
- vorgezogene Altersrente bei Ausscheiden (bei Versorgungszusagen vor dem 31.12.2011 ist dies frühestens ab dem 60. Lebensjahr möglich; ab 01.01.2012 mit dem 62. Lebensjahr)
- einmalige **Kapitalzahlung (100%)** anstelle der lebenslangen Rente möglich
- Beitragsrückzahlung bei Tod vor Beginn der Altersrente
- rentenförmige Leistung bei Tod nach Beginn der Rentenzahlung in der Höhe der 5-fachen (bei Beginn der Rentenzahlung erreichten) jährlichen garantierten Altersrente abzüglich der bereits gezahlten Renten

2. Chemie-Tarif II

(für Verheiratete wahlweise)

- lebenslange Rente ab dem 65. Lebensjahr
- vorgezogene Altersrente bei Ausscheiden (bei Versorgungszusagen vor dem 31.12.2011 ist dies frühestens ab dem 60. Lebensjahr möglich; ab 01.01.2012 mit dem 62. Lebensjahr)

- einmalige **Kapitalzahlung (100%)** anstelle der lebenslangen Rente möglich
- Hinterbliebenenvorsorge in Form einer lebenslangen Witwen-/Witwerrente bei Tod der versicherten Person

Bei Änderung des Familienstandes ist ein Tarifwechsel möglich. Innerhalb von 12 Monaten nach Eheschließung oder Scheidung können Sie zwischen beiden Tarifen wechseln.

Ihre Vorteile

Die Tarifvertragsparteien haben sich für die Altersversorgung im Rahmen einer Direktversicherung entschieden. In Zusammenarbeit mit den aktuell sieben, sehr leistungsstarken Lebensversicherern (unter Geschäftsführung der Allianz Lebensversicherungs-AG) wurde bereits 1999 ein Gruppenvertrag für die gesamte Chemiebranche abgeschlossen.

Die Vorteile des Angebotes gilt es zu nutzen:

- mit einer Wahlmöglichkeit zwischen zwei sehr guten Chemie-Tarifen
- zu Großkundenkonditionen
- ohne Abschluss- und Provisionskosten (sog. ungezillmerter Tarif)
- sehr geringe Verwaltungskosten
- keine Gesundheitsprüfung bei Abschluss des Chemie-Tarif I
- **100 % Kapitalauszahlung** statt lebenslanger Rente wählbar
- **ungekürzte Renten- / Kapitalleistung zum 65. Lebensjahr**
- Flexibler Leistungszeitpunkt zu Rentenbeginn (es ist eine vorgezogene Altersrente oder aber auch eine Verlängerung über das 65. Lebensjahr hinaus möglich)
- private Fortführung bei Ausscheiden aus dem Betrieb möglich
- unkomplizierte Weiterführung durch den neuen Arbeitgeber bei Ausscheiden aus dem Betrieb grundsätzlich möglich
- steuerfreie und sozialversicherungsfreie Beiträge bis zu 4% der jeweiligen BBG (2017 = 3.048 Euro)
- „Hartz IV-sicher“, d.h. keine Anrechnung auf Arbeitslosengeld II – alle Ansprüche bleiben bei Arbeitslosigkeit erhalten

Wie aus 100 Euro einfach 113 Euro werden

Für jede 100 Euro, die Sie zusätzlich sparen, gibt Ihr Arbeitgeber 13 Euro oben drauf.

Diese sogenannten Eigenbeiträge sind freiwillig und bis zu einer Höchstgrenze von jährlich 4 % der BBG = 3.048 Euro in 2017 (einschließlich tariflicher Ansprüche) sogar steuer- und sozialversicherungsfrei. Sie selber können individuell die Höhe des zusätzlichen Eigenbeitrages festlegen.

Auf diese renditestarke und dazu noch sichere Investition in die eigene Zukunft sollten Sie nicht verzichten! Verlieren Sie keine Zeit, beginnen Sie „jetzt“ mit Ihrer Zukunftsplanung und nutzen Sie das Angebot Ihres Arbeitgebers.

Erstellen Sie Ihre persönliche und individuelle Berechnung kostenlos und ohne Registrierung. Sie können Ihre (auch bereits bestehende) Altersversorgung jederzeit um einen zusätzlichen Eigenbeitrag ergänzen.

So funktioniert´s (ein Beispiel*):

Ihr gewünschter Sparbeitrag (= Eigenbeitrag):	100 Euro*
---	-----------

abzüglich Steuer-/Sozialversicherungersparnis:

Ihr Sparbeitrag geht direkt vom Bruttogehalt

ab und ist für Sie daher steuerfrei. Der zweite Vorteil ist, dass Sie für Ihren Sparbeitrag auch keine Sozialabgaben bezahlen.

47 Euro*

= monatlicher Nettoverzicht von:

Der o.g. Sparbeitrag von monatlich 100 Euro in eine Betriebsrente

kostet den Arbeitnehmer in unserem Beispiel lediglich 53 Euro*.

53 Euro*

Aber damit nicht genug:

Erhöht wird der Sparbeitrag von 100 Euro erneut

durch die Chemie-Tarifförderung II:

Diese Förderung erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber zusätzlich.

13 Euro

Insgesamt fließen somit 113 Euro monatlich in die eigene, sichere und garantierte betriebliche Altersvorsorge, vom Nettogehalt fehlen jedoch lediglich 53 Euro pro Monat.

*Legende: 100 Euro Eigenbeitrag / Entgeltumwandlung im Monat. Arbeitnehmer, 40 Jahre in Vollzeit, Steuerklasse I, Bruttogehalt 2.300 Euro pro Monat, kirchensteuerpflichtig, Sozialabgaben (Pflegeversicherung, Krankenversicherung inkl. einem Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung von 1,1 % sowie Arbeitslosenversicherung), Steuertabelle 2017.

Was erhalten Sie später für diese 113 Euro?

Beginn 01.12.2017, Eintrittsalter 40 Jahre, Endalter 65 :

1) Entscheidung des Arbeitnehmers für den Chemie - Tarif I:

monatlicher Beitrag in Euro	lebenslange monatliche Rente ab Alter 65		alternativ einmaliges Kapital im Alter 65	
	Garantierrente monatlich in Euro	Gesamtrente* monatlich in Euro	Garantiekapital Euro	Gesamtkapital* Euro
113,00	106	135	35.823	45.560

2) Entscheidung des Arbeitnehmers für den Chemie - Tarif II:

monatlicher Beitrag in Euro	lebenslange monatliche Rente ab Alter 65		alternativ einmaliges Kapital im Alter 65		monatliche Hinterbliebenen-** / Gesamtrente* ab Rentenbeginn Euro ca.
	Garantierrente monatlich in Euro	Gesamtrente* monatlich in Euro	Garantiekapital Euro	Gesamtkapital* Euro	
113,00	94	120	35.206	44.718	71,97

* Die in diesen Werten enthaltene Überschussbeteiligung und die Bewertungsreserven können nicht garantiert werden.

** Die Altersdifferenz zwischen den Ehepaaren beträgt 1 Lebensjahr.

Weitere Beispiele:

Beginn 01.12.2017, Eintrittsalter 40 Jahre, Endalter 65, die dargestellte Beitragshöhe ergibt sich aus den tarifvertraglichen Regelungen*** bzw. aus dem förderfähigen Höchstbeitrag d.h. max. 4 % der BBG (2017 = 3.048 Euro).

1) Chemie - Tarif I (reine Altersvorsorge):

Jährlicher Beitrag***	lebenslange monatliche Rente ab Alter 65		alternativ einmaliges Kapital im Alter 65	
	Garantierente monatlich in Euro	Gesamtrente* monatlich in Euro	Garantiekapital Euro	Gesamtkapital* Euro
613,55	48	62	16.280	20.875
841,00	66	85	22.315	28.612
1.454,55	115	147	38.595	49.486
3.048,00	240	308	80.876	103.699

2) Chemie - Tarif II (Altersvorsorge und Hinterbliebenenrente):

Jährlicher Beitrag***	lebenslange monatliche Rente ab Alter 65		alternativ einmaliges Kapital im Alter 65		monatliche Hinterbliebenen-** / Gesamtrente* ab Rentenbeginn Euro ca.
	Garantierente monatlich in Euro	Gesamtrente* monatlich in Euro	Garantiekapital Euro	Gesamtkapital* Euro	
613,55	43	55	16.006	20.491	32,99
841,00	59	75	21.940	28.092	45,21
1.454,55	102	130	37.947	48.586	78,19
3.048,00	213	273	79.518	101.815	163,87

* Die in diesen Werten enthaltene Überschussbeteiligung und die Bewertungsreserven können nicht garantiert werden.

** Die Altersdifferenz zwischen den Ehepaaren beträgt 1 Lebensjahr.

*** Zusammensetzung der dargestellten jährlichen Beiträge:

- 613,55 Euro = Entgeltumwandlungsgrundbetrag zzgl. Chemie-Tarifförderung I
- 841,00 Euro = Demografiebetrag 2017 (in voller Höhe) zzgl. Chemie-Tarifförderung II
- 1.454,55 Euro = Entgeltumwandlungsgrundbetrag, Demografiebetrag 2017 zzgl. Chemie-Tarifförderung I + II
- 3.048,00 Euro = Entgeltumwandlungsgrundbetrag, Demografiebetrag 2017, Eigenbeitrag zzgl. Chemie-Tarifförderung I + II

Heute für Morgen, daran sollten Sie denken.

Jetzt anmelden und später sicher und sorgenfrei den wohlverdienten Ruhestand genießen.

Jedes Jahr zählt!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Arbeitgeber, Ihrem Betriebsrat, auf der Internetseite unter: www.chemie-verbandsrahmenvertrag.de, dem Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) oder der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE).

Herausgegeben von:
(Stand 01/2017)

